Datum: 27.12.2022



Online-Ausgabe

Fricktal Info 4332 Stein AG 062/ 866 60 00 https://fricktal.info/

Medienart: Internet Medientyp: Tages- und Wochenpresse



STADT AARAU	
	316
	2/0

Auftrag: 1081688 Themen-Nr.: 800.003 Referenz: 86690993 Ausschnitt Seite: 1/1

Der Aargau: Kulturort und Festivalkanton - Gespräch mit Wakefield und Hossli im Stadtmuseum

(pd) Open-Air-Pionierin und Fantoche-Gründer im Gespräch: Im Stadtmuseum Aarau diskutieren die ehemalige Gesamtleiterin des Open Air Gränichens Jane Wakefield und der Gründer des Animationsfilmfestivals Peter Hossli über den Aargau als Kulturkanton. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 12. Januar, um 18.30 Uhr im Stadtmuseum Aarau statt.

2022-12-27

Um 2000 war der Aargau Open-Air-Leader in der Schweiz: Wie kam es dazu und was blieb davon? Am Donnerstag, 12. Januar, nehmen sich die Open-Air-Pionierin Jane Wakefield und der Gründer des Animationsfilmfestivals Fantoche Peter Hossli dieser Frage an. Das Gespräch findet als Begleitprogramm zur Ausstellung «Zeitgeschichte Aargau 1950–2000. Bilderkosmos eines halben Jahrhunderts» (bis 5. Februar 2023 im Stadtmuseum Aarau) statt.

Über die Gesprächsgäste:

Jane Wakefield ist in Gränichen aufgewachsen. Sie ist, seit den 1990er-Jahren in der Kulturbranche tätig und bildete sich zur Kulturmanagerin aus. Sie war unter anderem Gesamtleiterin des jährlich stattfindenden Open Air Festivals Gränichen, Leiterin der Aargauer Jugendkulturförderstelle im Stapferhaus Lenzburg und Geschäftsführerin des Dachverbands der Schweizer Musikclubs und Festivals. Heute lebt und arbeitet sie in Winterthur, wo sie Mitinhaberin zweier Kulturagenturen ist. Die Aargauerin war schon dabei, als das Open Air Festival Gränichen noch aus einer Bühne, einer Beiz und dem grossen «Pöröm-Zelt» bestand. Das Festival, welches seit 1995 durchgeführt wird, zählte in den Anfangsjahren bloss einige Hundert Eintritte. Seit 2000 strömen jährlich zwischen 2'000 und 3'500 Besucher:innen an das Rock-, Punkrock- und Metal-Festival im Moortal.

Peter Hossli ist in Baden aufgewachsen. Während seines Studiums der Geschichte und Filmwissenschaften arbeitete er als Operateur in den Badener Kinos. Zusammen mit Frank Braun, Suzanne Buchan und Otto Alter gründete er 1995 das Filmfestival Fantoche. Es war schweizweit das erste Festival, das den Trickfilmschaffenden eine grössere Plattform bot. Nachdem es zuerst im Zweijahresrhythmus stattfand, gibt es das Fantoche in Baden mittlerweile jedes Jahr. Es zählt heute mit 25'000 Eintritten zu den kulturellen Grossanlässen im Kanton Aargau. Seit den 1990er-Jahren arbeitet Peter Hossli ausserdem als Journalist und war als Korrespondent und Reporter für zahlreiche Medien tätig. Heute lebt er in Zürich und ist Leiter der Ringier-Journalistenschule.

Da eine regelmässige Präsentation des Trickfilms fehlte, gründete Hossli mit zwei anderen Initiatoren 1995 das Fantoche Animationsfilmfestival. Schweizer Trickfilmschaffende fanden bis dahin im Ausland viel Anerkennung, wurden in der Schweiz selber aber kaum beachtet. So gründete Hossli, der selber Kinomitarbeiter in Baden war, das Festival. Heute findet es jährlich statt und zählt über 25 000 Eintritte. Fotos: zVg

Historikerin und Zeitgeschichte-Aargau-Autorin Ruth Wiederkehr im Gespräch mit Jane Wakefield, Kulturunternehmerin, Festivalveranstalterin, und Peter Hossli, Journalist, Mitbegründer Filmfestival Fantoche Baden. 12. Januar 2023, 18.30 Uhr. Moderation: Ruth WiederkehrStadtmuseum Aarau Foyer, mit BarbetriebEintritt frei, Anmeldung erwünscht: www.stadtmuseum.chwww.zeitgeschichte-aargau.ch